

Salzburger Krise

Die Salzburger Festspiele, das nach eigener Aussage größte Musik- und Theatefestival der Welt, steht nach Aussage ihres Intendanten Jürgen Flimm vor einer Finanzkrise. »Wenn die Zuschüsse von seiten der öffentlichen Hand nicht erhöht werden, erwarten wir im Jahre 2009 ein Defizit in Höhe von 1,2 Millionen Euro«, sagte Flimm ddp. Seit 1997 habe der österreichische Staat die Zuschüsse nicht mehr erhöht trotz Inflation und regelmäßigen Gehaltserhöhungen. Falls nicht bald eine finanzielle Lösung gefunden werde, sei es denkbar, aus Sparsamkeitsgründen die Festspiele um eine Woche zu verkürzen. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/89720.salzburger-krise.html>